

**Bund der
Knappenvereine des
Kreises Unna
&
Auszug aus der Festschrift
zum 25jährigen Bestehens
des Knappenbundes**

Von 1870 an wurde auch der östliche Teil des Ruhrgebietes mit in den Abbau der Kohle einbezogen. Als Begleiterscheinung folgte dieser Industrialisierung auch die Gründung von Knappenvereinen durch die an der Kohle schaffenden Bergleute.

So wurde der erste Knappenverein des Kreises Unna bereits 1871 gegründet. Ihm folgten in den nächsten Jahren noch weitere Vereine in der näheren Umgebung. Sie alle hatten den Vorsatz traditionsgebundenes Knappentum zu hüten und zu pflegen und darüber hinaus in Geselligkeit und Humor gute Kameradschaft zu erhalten.

Des weiteren sollten diese Berufsgemeinschaften unverschuldet in Not geratene Arbeitskameraden durch Beihilfen unterstützen.

Ein Beweis dafür, dass diese Vereinigungen ihre Aufgabe voll und ganz gerecht wurden, bestätigt ihre Existenz bis heute.

**Bund der
Knappenvereine des
Kreises Unna
&
Auszug aus der Festschrift
zum 25jährigen Bestehens
des Knappenbundes**

Die Auswirkungen des 1. Weltkrieges und der Inflation von 1923 mit der folgenden wirtschaftlichen Notlage der einzelnen Knappenvereine ließen allgemein den Wunsch nach einer engeren Verbindung der Vereine unter sich aufkommen.

So erfolgte dann nach einer Vorbesprechung zwischen den Vorsitzenden der Vereine „Einigkeit Heeren-Werve“ unter Friedrich Frackmann und „Glück Auf“ Bönen unter Heinrich Wienpahl im Jahre 1926 die Gründung des Bundes der Knappenvereine des Kreises Unna.

Dem Bund schlossen sich in der Gründungsversammlung am 24.05.1926 in der Gaststätte Meininghaus in Heeren-Werve folgende Vereine an:

**Bund der
Knappenvereine des
Kreises Unna
&
Auszug aus der Festschrift
zum 25jährigen Bestehens
des Knappenbundes**

- **Eintracht Altenbögge** vertreten durch Alfred Grieger und Paul Adam
- **„Glück Auf“ Bönen** vertreten durch Heinrich Wienpahl und Wilhelm Könitz
- **„Glück Auf“ Flierich** vertreten durch Wilhelm Hartleif und Fritz Gosewinkel
- **Einigkeit Heeren-Werve** vertreten durch Friedrich Frackmann, G. Brackelmann und L. Lücke
- **„Glück Auf“ Königsborn** vertreten durch K. Brüggendorst
- **Kobold Mühlhausen-Uelzen** vertreten durch W. Bartmann und Bernhard Schluckebier
- **Overberge-Ostenfeldmark** vertreten durch Heinrich Löhr, Gustav Walter und L. Heermann
- **„Glück Auf“ Südkamen** vertreten durch Ernst Wittkugel und Fritz Menne

**Bund der
Knappenvereine des
Kreises Unna
&
Auszug aus der Festschrift
zum 25jährigen Bestehens
des Knappenbundes**

Durch die Delegierten der an der Gründungsversammlung beteiligten Vereine wurde folgender Vorstand gewählt.

- **1. Vorsitzender: Fried. Frackmann (Heeren-Werve)**
- **2. Vorsitzender: Ernst Wittkugel (Südkamen)**
- **1. Schriftführer: Karl Brüggendorst (Königsborn)**
- **2. Schriftführer: Wilhelm Könitz (Bönen)**
- **1. Kassierer: Wilhelm Bartmann (Mühlhausen)**

Als Beisitzer wurden die Vertreter der übrigen anwesenden Vereine gewählt.

Friedrich Frackmann
Ehrevorsitzender



**Bund der
Knappenvereine des
Kreises Unna
&
Auszug aus der Festschrift
zum 25jährigen Bestehens
des Knappenbundes**

Die Richtschnur für die Tätigkeit des Knappenbundes wurde wie folgt festgelegt:

1. Die Bergmannstradition zu hegen und zu pflegen, insbesondere sie der Jugend vorzuleben und die Jugend selbst für den Bergmannsstand zu interessieren.
2. Festigung der Kameradschaft und Heben des Zusammengehörigkeitsgefühls. Pflege des Kumpel-Humors.
3. Vereine bei der Ausgestaltung ihrer Jubiläumsfeste finanziell zu unterstützen, z.B. bei 5, 10, 15, 20, 25 usw. jährigen Vereinsjubiläum.

**Bund der
Knappenvereine des
Kreises Unna
&
Auszug aus der Festschrift
zum 25jährigen Bestehens
des Knappenbundes**

Die erste Beteiligung des Bundes an diesen Festen erfolgte 1926 bei den Vereinen „Glück-Auf Südkamen“ und „Glück-Auf Flierich“. Neben der finanziellen Unterstützung wurde diesen Vereinen eine Fahنشleife und ein Fahnennagel übergeben. Weitere Vereine traten im Laufe der Jahre dem Bund bei.

- 1928 „Glück Auf“ Pelkum
- 1928 „Glück Auf“ Lünern-Stockum
- 1937 Massener Knappenverein Unna
- 1938 „Glück Auf“ Massen
- 1939 „Glück Auf“ Bilmerich
- 1939 Hellweger Knappenverein Unna 1939

**Bund der
Knappenvereine des
Kreises Unna
&
Auszug aus der Festschrift
zum 25jährigen Bestehens
des Knappenbundes**

Der 2. Weltkrieg legte die Tätigkeit des Bundes vorübergehend still. Seine Folgeerscheinungen haben dem Bund manchen empfindlichen Schlag versetzt. Trotzdem fanden sich Männer, die nach dem Krieg die Arbeit des Bundes fortsetzten. Die erste Versammlung, einberufen durch seinen 1. Vorsitzenden Friedrich Frackmann, erfolgte in der Gaststätte „Klothmann“ in Heeren-Werve. In dieser Versammlung wurde ein neuer Vorstand gewählt.

- **1. Vorsitzender: Stefan Michalla (Heeren-Werve)**
- **2. Vorsitzender: Gustav Grieper (Bönen)**
- **1. Schriftführer: Otto Neumann (Königborn)**
- **2. Schriftführer: Eduard Hatton (Altenbögge)**
- **1. Kassierer: Emil Büssmann (Mühlhausen)**

Der aus Gesundheitsgründen zurückgetretene bisherige 1. Vorsitzende Friedrich Frackmann wurde einstimmig zum Ehren-Vorsitzenden des Knappenbundes ernannt.

Weiterhin wurde in der Versammlung beschlossen, zum Frühjahr und zum Herbst eine Bundesversammlung einzuberufen, in der über Beginn und Abschluss der Feste bestimmt werden soll. Außerdem sollten diese Versammlungen in der Reihenfolge des Alphabets der Vereine in den jeweiligen dazugehörigen Ortschaften stattfinden. Nach Wiederaufnahme der Tätigkeiten des Bundes erfolgte seine erste Teilnahme 1949 an den Jubelfeiern der Vereine „Glück Auf“ Lünern-Stockum und „Glück Auf“ Bönen.

Dem Bund gehören heute noch 6. Knappenvereine an, darunter auch der Knappenverein „Glück Auf“ Colonie Königsborn 1893



Foto: M. Anthe

Die Vorstandsmitglieder der 6 Mitgliedsvereine im April 2022